

Schalterhalle als Lebkuchenwerkstatt

Stefan Häusler,
Lernender, ehemals 22P71



Künstler am Werk: Kinder schmücken Lebkuchen in der Schalterhalle.

Am vier Nachmittagen in der Adventszeit lud die ZKB Filiale Andelfingen zum Lebkuchen-Verzieren in die Schalterhalle ein. Jeweils mehr als 30 Kinder nutzten die Gelegenheit, schmückten ihren Lebkuchen mit bunten Zuckerkügelchen und weisser Glasur und legten dabei viel Fantasie und Ausdauer an den Tag. Jedes der Kunstwerke wurde fotografiert. Denn während der Weihnachtszeit war das Schaufenster der Filiale mit einem Adventskalender dekoriert. Und die Bilder der Lebkuchen versteckten sich hinter den Kalender-Türchen. Kinder, die ihren Lebkuchen in einem der Fenster fanden, erwartete am Schalter eine kleine Überraschung. □

Visionen bessern Teamkassen auf

Esther Güdel, VSK



Die erfolgreichsten Visionen-Verkäufer (vorne, v.l.n.r.): Markus Knobel, 49F, Armin Schaller, 06P61, René Berz, 15F5, René Wägeli. Im Hintergrund: Heinz Kunz, FR (links) und Urs Pape, PR.

Von Januar bis November 2006 waren Teams der GE F und P aufgerufen, den Verkauf der sechs damals bestehenden ZKB Visionen-Fonds zu forcieren. Die

erfolgreichsten Teams sollten einen Zustupf für die Teamkasse erhalten. Der Visionen-Verkauf lief während des gesamten Jahres sensationell: Das Volumen der „alten“ Visionen-Fonds konnte insgesamt mehr als verdoppelt werden. Gewonnen hatten die Teams, welche im genannten Zeitraum den grössten Bestandeszuwachs von Visionen-Fonds gemessen am Kundenvermögen verzeichnen konnten. Am 23. Januar 2007 luden Heinz Kunz, FR, und Urs Pape, PR, die Leiter der Siegerteams ins Direktionsrestaurant in der City zur Preisübergabe. Je 3000 Franken in bar konnten entgegennehmen: René Berz, Firmenkunden Wiedikon, Markus Knobel, Geschäftskunden Thalwil, Armin Schaller, Vermögende Privatkunden Dietikon und René Wägeli, Standardkunden Wetzikon. Zudem erhielten zehn weitere Teams Barpreise. Und was werden die glücklichen Gewinner-Teams mit dem Geld machen? Von der Städtereise über ein Festmahl im Gourmettempel bis hin zum Apéro für die ganze Filiale sind viele Ideen vorhanden. □

Jubiläumsfeier mit Chlausbesuch

Karin Fenner, VSMF



Das „Chnusperdorf“ in der Filiale Hinwil lockte viele Besucher an.

Am 6. Dezember 2006 feierte die ZKB Hinwil ihr 50-jähriges Bestehen. Trotz Regen und tiefer Temperatur kamen viele Besucher, die sich auf dem Parkplatz hinter der Bank mit Glühwein, Punsch, Maroni und Suppe aufwärmten. Samichlaus und Schmutzli und das ZKB Maskottchen „Filou“ beschenkten die anwesenden Kinder mit Chlaussäcken. Nebst unterhaltsamer Drehorgelmusik sorgte ein dreidimensionaler Adventskalender in Form eines märchenhaften „Chnusperdorfs“ für Unterhaltung. In seinem Innern bekamen alle Besucher, die einen Talon mitbrachten, ein Geschenk. Zusätzlich gab es am Wettbewerb 50 Gramm Gold zu gewinnen. □

„KMU-GIPFELI“ fest etabliert

Cornelia Peter-Schwager, 32F3



Hugo Konrad, FRL, hielt sein Referat vor interessiertem Publikum.

Am 10. November 2006 fand bei der Firma ELIBAG, Elgger Innenausbau AG, bereits das siebte „KMU-GIPFELI“ in der Region Winterthur statt. Jeweils morgens treffen Firmenkunden der ZKB und wichtige Exponenten aus der Wirtschaft der Region Winterthur, mit Spezialisten der ZKB für einen nicht alltäglichen Start in den Arbeitstag zusammen. Nebst dem gegenseitigen Austausch steht jeweils ein Referat über ein aktuelles Thema auf dem Programm. An der November-Veranstaltung wurde der Informationsteil von Hugo Konrad, FRL, Leiter Investitionsgüterleasing, bestritten. Mit seinem immensen Praxiswissen zum Thema „Investitionsgüterleasing“ zog er die Zuhörer von Anfang an in seinen Bann. Souverän nutzte er die Chance, den neulancierten Geschäftsbereich der ZKB zu präsentieren. Das reichhaltige Frühstücksbuffet sowie der Rundgang durch den modernisierten Schreinereibetrieb mit seiner topaktuellen Küchen- und Badausstellung boten danach Gelegenheit für den gegenseitigen Austausch. Das positive Feedback der Kunden zeigte, dass dieser Event unverändert ein voller Erfolg war. □

Mehr Zeit zum Führen

Claudio Caramazza, 32P35

Am 20. Januar trafen sich sämtliche 27 Filial- und Teamleiter GE P der Region Winterthur zum Workshop „Wirksame Führung im Verkauf“ in den Werkhallen der Schweiz. Nagelfabrik AG. Moderiert wurde der Workshop von François Gibel, Karin Ehmann und Minka Bürgi (alle VPEM). In der einzigartigen Atmosphäre inmitten alter Nagelmaschinen schufen die Teilnehmenden ein gemeinsames Verständnis betreffend